

Technische Information / Planungsunterlage

Drehtorantrieb SWING-265/44, -265/29

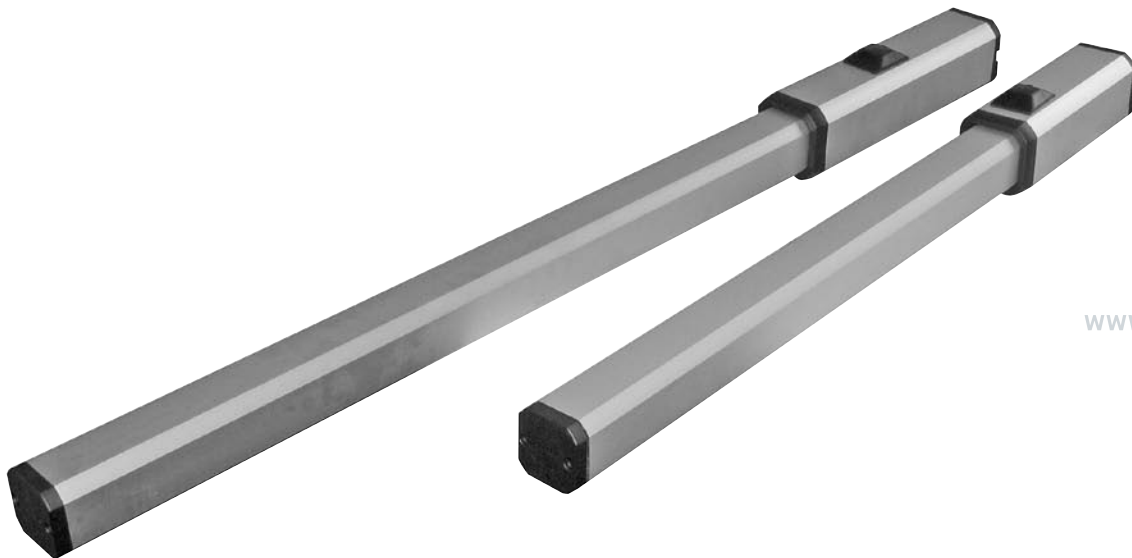


Einsatzmöglichkeiten:

- elektrohydraulischer Antrieb für Drehtore für 230Va.c.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- max. Torflügelgewicht 600kg
- geschlossenes Hydrauliksystem
- vollsynthetisches Öl aus dem Flugzeugbau
- keine Entlüftungsschraube notwendig
- für nachträglichen Einbau geeignet
- inkl. Montagematerial
- Thermoschutz
- Einschaltdauer 40%



www.tousek.com

Tousek Ges.m.b.H.

A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/1/667 36 01
Fax +43/1/667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH

D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/86 54/77 66-0
Fax +49/86 54/5 71 96
info@tousek.de

Tousek Sp. z o.o.

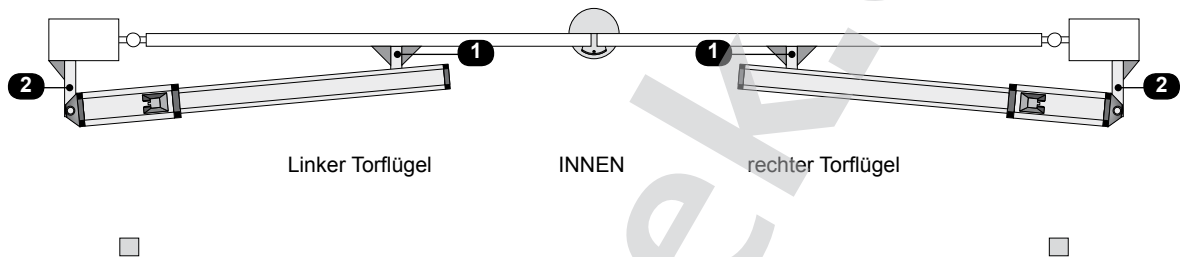
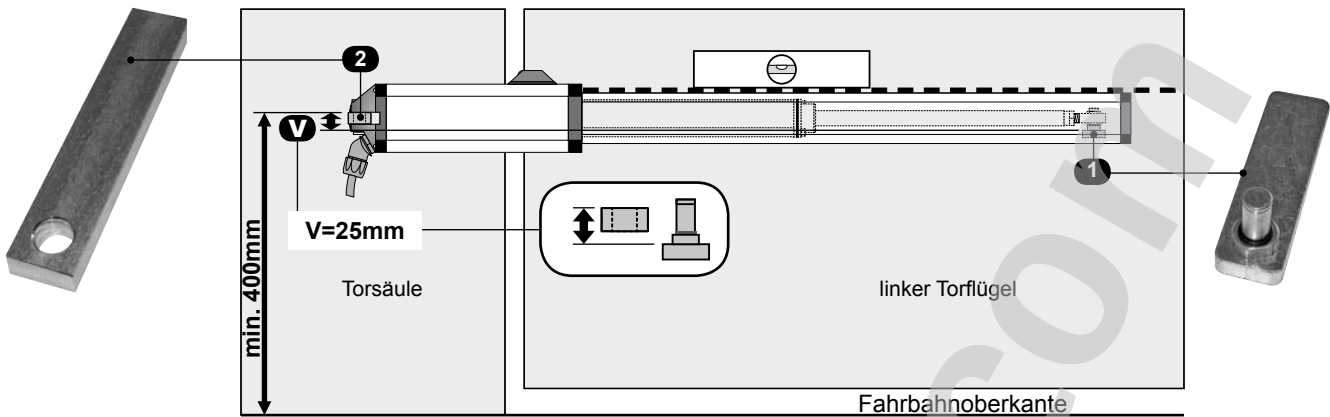
PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Wyzwolenia 27
Tel. +48/32/738 53 65
Fax +48/32/738 53 66
info@tousek.pl



Tousek s.r.o.

CZ-130 00 Praha 3
Jagellonská 9
Tel. +420/2/2209 0980
Fax +420/2/2209 0989
info@tousek.cz

Drehtorantrieb SWING 265



Technische Daten

Drehtorantrieb SWING-	265 NB/29 N	265 AEB/29 N	265 NB/44 N	265 AEB/44 V1
Versorgung	230V ± 10%, 50Hz			
Kondensator	6,3µF			
Stromaufnahme	0,9A			
max. Schubkraft	4500N	4500N	4500N	3000N
Hubgeschwindigkeit	10,0mm/s	10,0mm/s	10,0mm/s	20,0mm/s
Motordrehzahl	1400 U/min			
max. Hub	295mm	295mm	445mm	445mm
Einschaltdauer	40%			
max. Torflügelgewicht	600kg			
max. Flügelbreite	4,0m	2,5m	6,0m	3,0m
Blockierung bei geschlossenem Tor	•		•	
Art.Nr.	11220090	11220080	11220100	11220110
Sonstiges	Geschlossenes Hydrauliksystem • Kraftregulierung über Bypassventile • Notentriegelung			



Hinweis: Die max. Flügelbreiten sind für winddurchlässige und nicht steigende Tore angegeben!

Montagepunkte

Montage



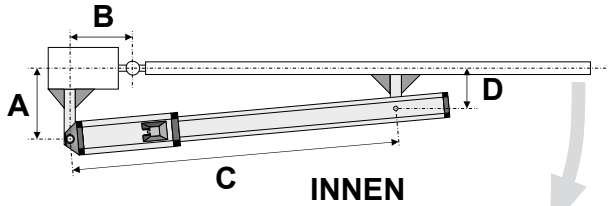
Hinweis

- Die Montagepunkte für den vorderen (1) und den hinteren Anschweißteil (2) sind unter Beachtung der folgenden Montagemaße (siehe Tabellen) zu wählen.
- Dabei müssen die Maße A und B und D immer vom Drehpunkt des Tores aus gemessen werden.
- Weiters muss für eine waagrechte Ausrichtung des Antriebes ein vertikaler Versatz (V=25mm) zwischen den Anschweißteilen eingehalten werden.

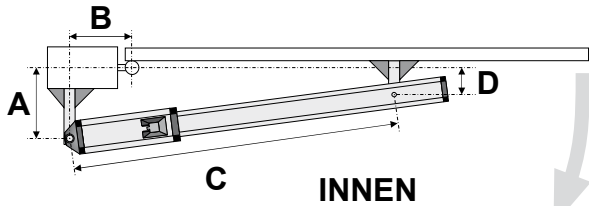
Montagemaße anhand unterschiedlicher Drehtorsituationen

Nach INNEN öffnend (Drehpunkt mittig zum Torblatt)

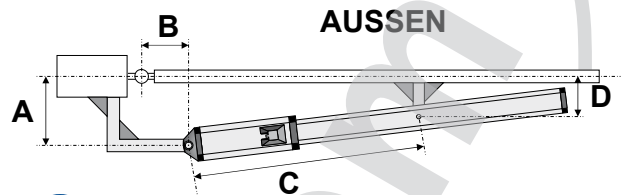
- Profilstärke max. 60mm



Nach INNEN öffnend (Drehpunkt nicht mittig zum Torblatt)



Sonderfall: Nach AUSSEN öffnend



Hinweis

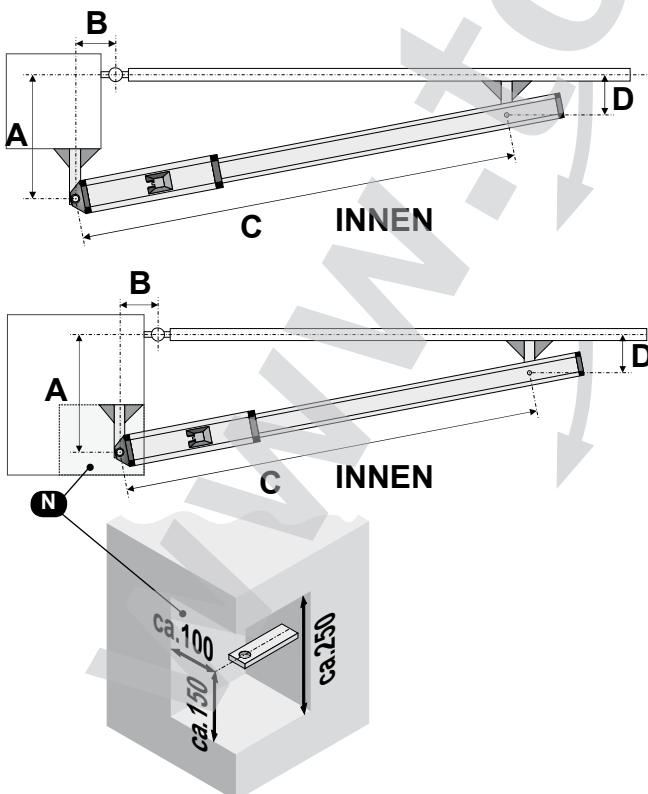
- Bei der Montage eines **Antriebes 265/29** an der Innenseite **mit Öffnungsrichtung nach außen** ist bis zu einer Flügelbreite von **2,5m** die Version 265 **AEB/29** einsetzbar. Bei größeren Torflügelbreiten ist die Version 265 **NB/29** einzusetzen und ein Elektroschloss vorzusehen.
- **Weiters ist zu beachten, dass der Befestigungsbügel für den hinteren Anschlussenteil sehr massiv ausgeführt werden muss bzw. abzustützen ist, um Schwingungen zu vermeiden.**

Montagemaße SWING 265/29 aufgehend nach INNEN

Anwendung	standard	Werte für max. Öffnungswinkel
Flügelbreite max. bis	4,0m	3,5m
A (mm)	140	110
B (mm)	130	120
C (mm)	955	955
D (mm)	100	95
max. Öffnungswinkel	95°	110°

Montagemaße SWING- aufgehend nach AUSSEN	265 AEB/29	265 NB/29
Flügelbreite max. bis	2,5m	4,0m
A (mm)	120	130
B (mm)	120	130
C (mm)	685	685
D (mm)	95	95
max. Öffnungswinkel	95°	95°

Montage bei größeren Pfeilern



Montagemaße SWING- aufgehend nach INNEN	265 AEB/44V		265 NB/44N
Anwendung	standard	für größeren Öffnungswinkel	für größere Flügelbreite
Flügelbreite max. bis	3,0m		6,0m
A (mm)	180–210	175	210
B (mm)	200	175	210
C (mm)	1240	1240	1240
D (mm)	115	110	115
max. Öffnungswinkel	95°	110°	95°

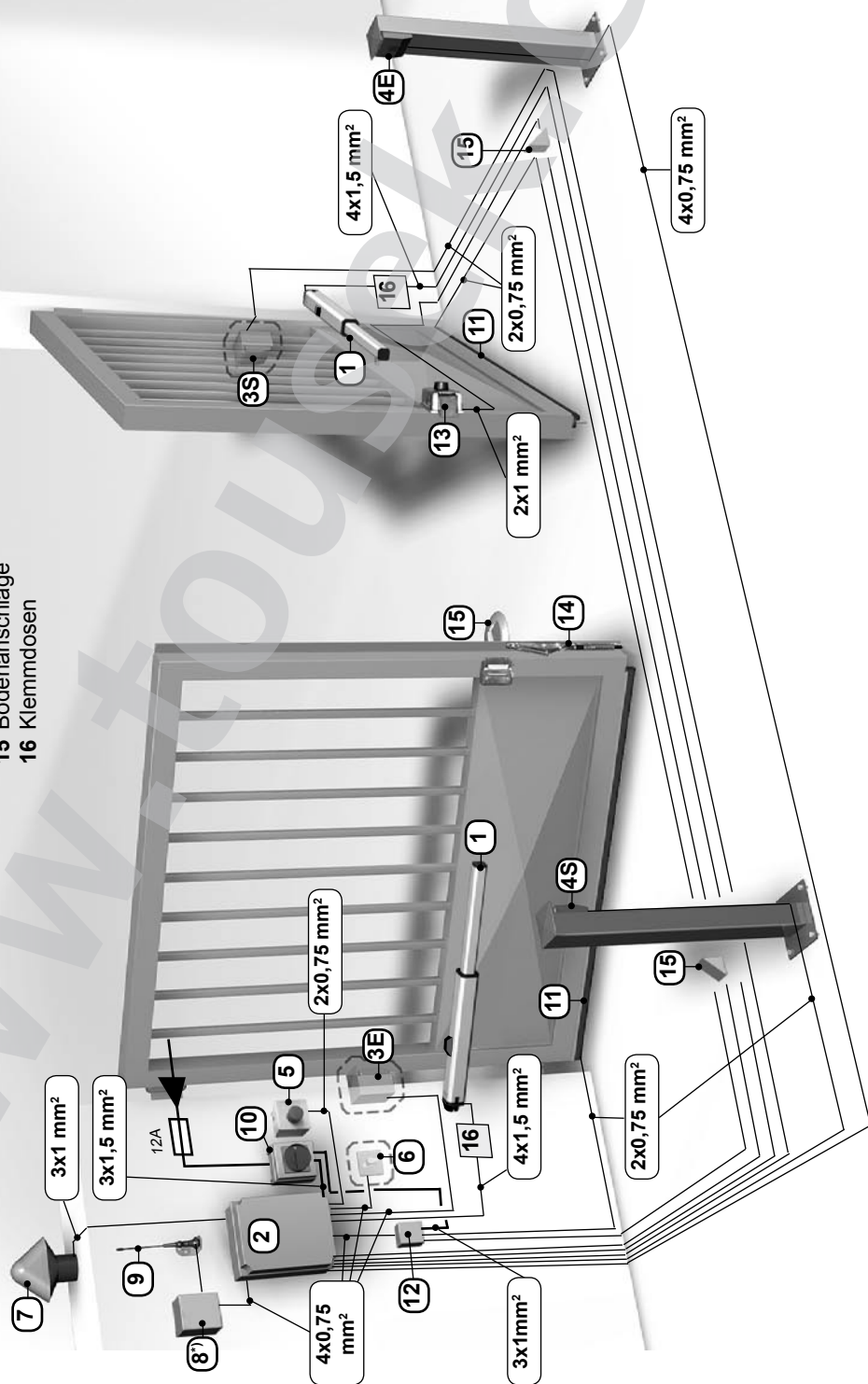


Hinweis

- Bei größeren bauseits vorhandenen Pfeilern kann die Baureihe 265/44 eingesetzt werden.
- Bei größeren Pfeilern und nach innen aufgehenden Flügeln ist es, um die Maße A,B einzuhalten, ev. erforderlich, eine Nische (N) gemäß Abbildung herzustellen. **Die Nische muss im Motorbereich ausreichend groß ausgeführt werden, damit das Anschlusskabel nicht geknickt wird!**

- 1 Antrieb Tousek SWING 265
- 2 Elektronische Steuerung
- 3 Lichtschranken außen (S: Sender, E: Empfänger)
- 4 Lichtschranken innen (S: Sender, E: Empfänger)
- 5 Drucktaster
- 6 Schlüsseltaster
- 7 Signalleuchte

- 8 Funkempfänger, *) bei Version „ST“ in der Steuerung integriert
- 9 Antenne (Verbindung zum Empfänger mittels Koaxialkabel)
- 10 Hauptschalter und Sicherung 12 A
- Hinweis: Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen.
- 11 Kontaktleisten
- 12 Kontaktleisten-Schaltgerät
- 13 Elektroschloss
- 14 Riegel mit Kniegelenk
- 15 Bodenanschläge
- 16 Klemmdosen



Hinweis zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind. Die Schutzschläuche müssen so verlegt werden, dass sie in das Innere des Antriebsgehäuses geführt werden.

Steuerleitungen (Taster, Lichtschranken etc.) sind getrennt von den 230V Leitungen (Zuleitung, Motore, Signallicht) zu verlegen und dürfen eine max. Länge von 50m haben. Für Längen > 50m sind Entkoppelungsmaßnahmen vorzusehen!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind z.B. E-YY-J.

Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen.

Warnhinweis

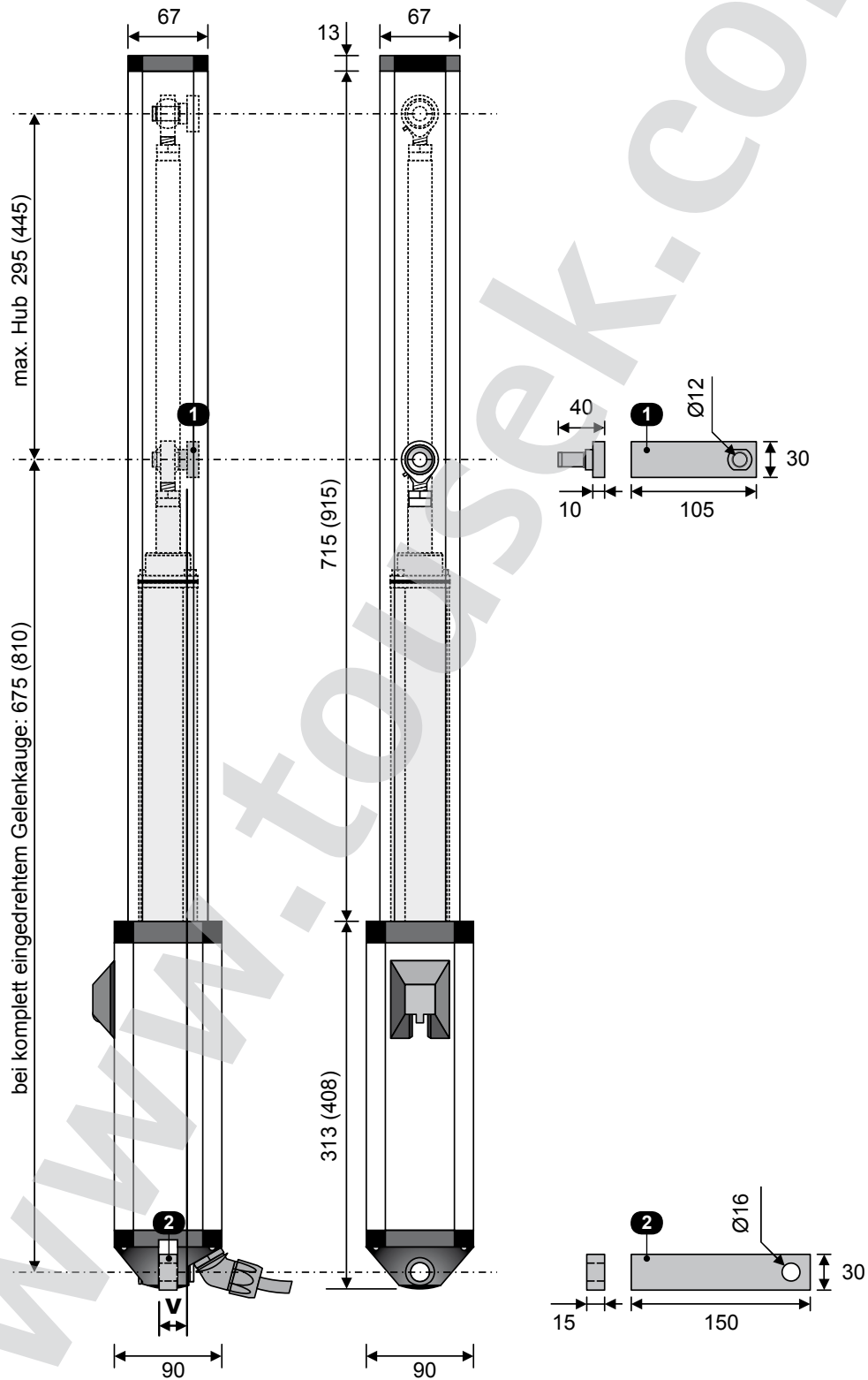
Achtung: Bei der nebenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für Ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind. Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erzielen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche -entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen - Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschranken, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.) verwendet werden.

Sämtliche Scher-, Quetsch- u. Einzugsstellen der Toranlage sind unbedingt abzusichern. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Tousek Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm²) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.

- Maße für SWING 265/29 (in Klammer für SWING 265/44)
- Maße in mm

- (1) Vorderer Anschweißteil (Montage am Tor - unterstützt durch Knotenblech !)
 (2) Hinterer Anschweißteil (Montage an der Torsäule - unterstützt durch Knotenblech !)
 (V) **Versatz (= 25mm) von vorderem und hinterem Anschweißteil beachten !**



Maße und technische Änderungen vorbehalten !

